



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Miesbach, Lkr. Mühldorf a.Inn, Lkr. Ebersberg, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 22.06.2009 17:48 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 22.06.2009 18:00 Uhr
bis 23.06.2009 08:30 Uhr

Der Deutsche Wetterdienst warnt vor ergiebigen Regenfällen zwischen 60 und 100 mm bis Mittwoch Abend, örtlich sogar mehr. Verantwortlich dafür ist ein Tiefdrucksystem über Italien und dem Balkan, das feuchte und zunächst auch noch kühle Luft in den Südosten Bayerns transportiert.

Als Folge des zu erwartenden Dauerregen ist mit Hochwasser an Bächen und Flüssen sowie Überflutungen von Straßen zu rechnen.

Am Inn wird derzeit davon ausgegangen, dass sich Wasserstände bis über Meldegrenze 2 im Laufe des morgigen Tages einstellen werden. Unter Umständen kann auch Meldestufe 3 erreicht werden. An der Mangfall und ihren Zuflüssen wird Meldegrenze 2 voraussichtlich nicht erreicht. Aktuell wird damit gerechnet, dass sich die Scheitelabflüsse am Mittwochmorgen einstellen.

Auch an allen anderen Gewässern wie Prien, Murn, Attel, Ebrach und Isen ist mit Hochwasser zu rechnen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

